Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 123 (1972)

Heft: 9

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- überall Tendenz zu weitgehender Mechanisierung der Baustellen.
- Kastenbauweise: Steinkästen aus Holz (neuerdings imprägniert), Drahtgeflecht, Betonbalken, Stahl; je nach Sperrenhöhe in ein- bis mehrwandiger Bauweise; spezieller Schutz der Abflusssektion durch Beton- oder Stahlfertigelemente.
- Offene Bauweise: Sperren mit schmaler und tiefer Abflusssektion (sogenannte Schlitzsperren) oder Abflusssektionen, die durch Balkenroste ersetzt sind (sogenannte Gitter- oder Rostsperren) usw. dienen dem selektiven Geschieberückhalt (Rückhalt des Grobmaterials); über lange Zeit wirksames Auffangvolumen, da das Feinmaterial bis Mittelkorn weitertransportiert wird; eine relativ grosse Zahl solcher Sperren ist gebaut, doch fehlen heute abschliessende Erfahrungen.
- Andere Bauformen: Netzsicherungen in Runsen, Kombination von Betonund biologischer Bauweise für Ufersicherungen.

Der Wildbachverbau ist auf dem besten Wege, eine «komplizierte Wissenschaft» zu werden. Durch die Verwendung verschiedenster Sperrentypen und Baumaterialien wird für einen zweckmässigen Einsatz je länger je mehr fundiertes Wissen benötigt. Es ist dies eine Entwicklung, die wir von anderen Fachgebieten bereits kennen.

Da wir in der Schweiz bis anhin den Sperrenbau nach sehr traditionellen Gesichtspunkten handhabten, dürfte das Eingehen und Überdenken neuer Ideen und Erfahrungen nicht nur interessant, sondern für uns eine notwendige Pflicht sein. In diesem Sinne ist der Aufsatz sehr wertvoll und verdient unsere volle Beachtung.

J. Zeller

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Hochschulnachrichten

Professor Dr. Dr. h. c. Josef Köstler, emeritierter Professor für Waldbau an der Universität München, feierte am 18. Juli 1972 seinen siebzigsten Geburtstag. Bei diesem Anlass danken wir dem Jubilar für seine grossen Verdienste um die Entwicklung eines naturnahen Waldbaus und seine aktive Anteilnahme am forstlichen Geschehen in der Schweiz. Wir wünschen ihm weiterhin eine fruchtbare Arbeit bei guter Gesundheit.